Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von **Margonin** Band I. — Blatt 24 — auf den Namen der Wittwe **Pauline Palecka** geb. Thiel eingetragene, zu **Margonin** belegene Grundstück soll auf Antrag des Buchhalters **Maximilian Palecki** zu **Berlin** zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 3. April 1891, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,56 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 0,31,20 Hektar zur Grundsteuer mit 72 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Margonin, den 6. März 1891.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Neubau eines evangelischen Schuletablissements zu Dziembowo, Kreis Kolmar i. P., nach Abzug des Geldwerthes einiger von der Gutsherrschaft herzugebenden Rohmaterialien und der Hand- und Spanndienste mit 8792 Mark 86 Pf. veranschlagt, soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden.

Versiegelte Submissionsofferten, auf der Adresse mit der Aufschrift „betreffend den Schulbau zu Dziembowo" versehen, sind **bis zum 1. April d. Js.** an den Unterzeichneten einzureichen, an welchem Tage Vormittags um 11 Uhr dieselben in Gegenwart der persönlich erschienenen Submittenten eröffnet werden sollen.

Die Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht aus und werden auf besonderen Wunsch abschriftlich mitgetheilt.

Czarnikau, den 9. März 1891.

Der Baurath.
Graeve.

Zur Feier des 50jährigen Dienstjubiläums des Hauptlehrers Lorenz Filejski hier findet am Dienstag, den 31. März cr., Nachm. 2½ Uhr im Lokale des Restaurateurs **Kasprowitz** ein

statt.

Anmeldungen hierzu nimmt Herr Restaurateur **Kasprowitz** bis zum 22. März cr. entgegen.

Budsin, den 9. März 1891.

Das Comité.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre kommen am Netze-Fluß Bauten in größerem Umfange zur Ausführung, es können daher mehr Arbeiter wie früher beschäftigt werden. Meldungen sind an die Stromaufseher in Usch, Czarnikau und Filehne zu richten. Beginn der Bauthätigkeit Anfangs April.

Filehne, den 1. März 1891.

Der Königl. Wasserbauinspektor.
Weisser.

Zur bevorstehenden Ackerbestellung

empfehle ich den Herren Landwirthen zu billigsten Tagespreisen:

Walzeisen, Schmiedeeisen, sämmtliche Sorten Stahl, stählerne und eiserne Pflugschaare, Streichbretter, Unterpflüge, Pflugbäume zu sämmtlichen Sorten 2-, 3- und 4schaarigen Pflügen, Schaare- und Streichbretter und andere Ersatztheile, Wagenachsen, Buchsen, Spaten, Schaufeln, Heu- und Dunggabeln, Waldstreugabeln, eiserne Pferderaufen, Krippen und Futterschwingen.

Ferner offerire zu billigsten Preisen:

Drahtnägel, Zaundraht, Stachelzaundraht, verzinktes Drahtgewebe, Baubeschläge, Ofenthüren, Kochheerdplatten, Bratöfen, Wasserkasten, Eisenbahnschienen, T Träger, Dachpappe und Theer, Deckengyps und Deckenrohr.

Mit ausführlichen Preisen stehe gern zu Diensten.

Hochachtend

A. Horwitz, Schneidemühl,
Neuer Markt Nr. 10.

Am 6. März cr. verschied im Alter von 73 Jahren unser Mitbürger, der Rentier

Herr Meyer Rosenthal.

Der Verewigte war ein guter Mitbürger und hat lange Jahre als Stadtverordneter und Corporationsvorsteher gewirkt.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Budsin, den 7. März 1891.

Die Bürgerschaft.

Breslauer Weizenbier.

Hierdurch beehre ich mich, mein vorzügliches **Weizenbier** zu allen Festlichkeiten, Hochzeiten, Kindtaufen ꝛc. als Tafelbier zu empfehlen. Dasselbe ist seit Jahren in den weitesten Kreisen bekannt und beliebt geworden. Da es seinem Gehalt nach völlig rein und nahrhaft ist, wird es auch mit bestem Erfolge kränklichen und schwächlichen Personen, sowie Reconvalescenten, Ammen ꝛc. ärztlich empfohlen.

W. Hübner's Brauerei, Breslau.

Zu haben bei Herrn **Gustav Schulze**, Kolmar i. P.

Städtische höhere Mädchenschule zu Colmar i. P.

Zu Ostern d. Js. finden wiederum neue Schülerinnen jeden Alters Aufnahme.

Eltern, welche gesonnen sind, ihre Kinder der hiesigen Schule anzuvertrauen, werden gebeten, Anmeldungen rechtzeitig zu machen.

Auswärtige Schülerinnen finden freundliche Aufnahme und sorgfältige Pflege, sowie gewissenhafte Aufsicht bei der Unterzeichneten.

A. Bendler,
Schulvorsteherin.

Entschieden

hat das Reichsgericht, daß die Betheiligung bei der I. Stuttgarter Serienloosgesellschaft **im ganzen deutschen Reiche gestattet sei,** weshalb zur weiteren Betheiligung eingeladen wird. Jeden Monat eine Ziehung. Jedes Loos gewinnt. **Haupttreffer** *M.* **165 000, 150 000, 120 000.** Jahresbeitrag *M* 42.—, monatlich *M.* 3.50. Statuten versendet

F. J. Stegmeyer, Stuttgart.

Schnelldampfer Bremen - Newyork
F. Mattfeldt,
Berlin, Invalidenstraße 93.

Bau-Stück-Kalk
offerirt
Lewin Salomon.

Die Ladung trifft Anfangs nächster Woche ein.

Eine Torfstechmaschine
von 20 Fuß Tiefe,
eine Lucht'sche Torfpresse Nr. 3, beide nur kurze Zeit gebraucht, verkauft billigst

J. Moses, Bromberg.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft **erfahrene Wirthin** wird auf ein kleines Gut p. 1. April zur selbstständigen Führung des Haushaltes gesucht.

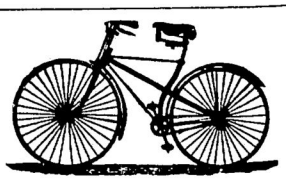
Offerten unter P. a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Frisches Kalisalz, Kainit, Superphosphat und weiße Lecksteine
empfiehlt billigst
J. Hirschberg, Kolmar i. P.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Directe Postdampfschiffahrt.

Linie
Stettin — New-York.
Billige Fahrpreise. Beste Verpflegung.
Einzig directe Dampfer-Linie zwischen **Preußen und Nord-Amerika.**
Nähere Auskunft ertheilt:
A. Spektorek, Colmar i. P. (1340.)

Beste gelbe
Saat-Lupinen
offerirt
Pietschmann,
Grünthal-Schneidemühl.



Phönix-Fahrräder-Fabrik
Schneider & Co., Dortmund,
liefern die besten Fahrräder.
Preislisten gratis und franco.